

Zahnschmelz stärken – Säureangriffe abwehren

Effektiver Schutz durch elmex® ZAHNSCHMELZSCHUTZ PROFESSIONAL™ Zahnpülung und Zahnpasta.

Erosionen bezeichnen den Verlust von Zahnhartsubstanz durch das direkte Einwirken von starken Säuren. Man unterscheidet dabei intrinsische und extrinsische Faktoren. Zu den intrinsischen Faktoren zählt der sehr saure, vor allem aus Salzsäure bestehende Magensaft. Je nach Inhalt hat er einen pH-Wert von fast 0 bis maximal 4 bei gefülltem Magen. Bei Reflux und Essstörungen greift die Magensäure die Zähne an. Werden bestimmte Medikamente eingenommen, die den Speichelfluss reduzieren, ist das Risiko für Zahnerosion zusätzlich erhöht, da Speichel die gefährlichen Säuren neutralisieren kann. Zu den extrinsischen Faktoren zählen vor allem moderne Ernährungsgewohnheiten, die Erosionen fördern: Softdrinks, Sportgetränke und Früchte enthalten ebenfalls Säuren, die den Zahnschmelz angreifen können. Die negativen Auswirkungen können für Betroffene vielfältig und individuell verschieden ausfallen: Manche sind unzufrieden damit, wie ihre Zähne

aussehen, andere haben eine verminderte Kau- und Essfähigkeit, wiederum andere leiden unter schmerzempfindlichen Zähnen. Doch es gibt unterschiedliche Maßnahmen, der durch Ernährung begünstigten Erosion zu begegnen.

Wirksame Maßnahmen gegen Erosion

Grundsätzlich gilt es, die Zähne weniger häufig Säureangriffen, zum Beispiel durch Erfrischungsgetränke oder Obst, auszusetzen. Darüber hinaus sollte die Dauer des Säureangriffs kurz ausfallen – die Zähne sollten keinem stundenlangen „Säurebad“, beispielsweise durch ständiges Nippen von sauren Getränken, ausgesetzt werden. Für die Entstehung der Erosion ist zudem nicht der pH-Wert allein, sondern das Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Bestandteilen wichtig. Orangensaft mit Calcium-Zusatz

kann zum Beispiel bedenkenlos getrunken werden.¹ Ebenso ist es hilfreich, Obst in Kombination mit Milchprodukten zu verzehren. In jedem Fall sollten Betroffene

eine weiche Zahnbürste sowie keine stark abrasive Zahnpasta verwenden und möglichst schonend bürsten.^{2,3} Nach dem Säureangriff empfiehlt sich für Patienten mit aktiven Erosionen, den Mund sofort mit einer zinn- und fluoridhaltigen Mundspüllösung zu spülen.



Effektiver Schutz des Zahnschmelzes

Die elmex® ZAHNSCHMELZSCHUTZ PROFESSIONAL™ Zahnpülung mit der Wirkstoffkombination aus Zinnchlorid und Aminfluorid führt zur Bildung einer Zinnschicht auf der Zahnoberfläche. Diese zinnhaltige Schicht schützt die Zähne im Falle von erosiven Säureangriffen. Das Zinn verbindet sich mit dem betroffenen Zahnschmelz und macht ihn resistenter gegen Säuren. So minimiert elmex® ZAHNSCHMELZSCHUTZ

PROFESSIONAL™ Zahnpülung effektiv die Auflösung des Zahnschmelzes. Darüber hinaus schützt Aminfluorid gegen Karies. Die Wirkung der Zahnpülung zur Hemmung von Erosionen ist klinisch bestätigt.⁴ Für den optimalen Schutz vor Zahnschmelzverlust empfiehlt sich die gleichzeitige Verwendung von elmex® ZAHNSCHMELZSCHUTZ PROFESSIONAL™ Zahnpasta. [DT](#)

Colgate-Palmolive GmbH

Tel.: +43 1 7188335-00
www.colgate.at

Quellen:

- Scaramucci T et al. Caries research 46, 55–61 (2012).
- Wiegand A et al. Acta Odontol Scand. 2008; 66(4):231–235.
- Wiegand A et al. Arch Oral Biol. 2007; 52(11):1043–1047.
- Rakhmatullina E et al. Schweiz Monatschr Zahnmed Vol. 123, Nr. 3/2013.

Optimierung der OP-Ergebnisse bei Implantationen

Was ist wann in welcher Dosierung zu kombinieren?

Antioxidanzien haben außerordentlich bemerkenswerte Vorteile und wertvolle Eigenschaften für das Immunsystem. Sie spielen eine essenzielle Rolle in der Aufrechterhaltung der parodontalen Gesundheit. Der Gabe von Antioxidanzien folgen exzellente Verbesserungen der Resul-

stoffradikale die Selbstzerstörung der parodontalen Gewebe stoppen (Literatur beim Hersteller).

Was ist wann in welcher Dosierung zur Optimierung des Immunsystems Ihrer Patienten zu kombinieren? Um Ihnen diese schwierigen Abwägungen abzunehmen, haben



tate der konventionellen Parodontitistherapie.

Unterversorgung führt zu Exazerbationen der Schwere oraler Entzündungen. Antioxidanzien-Mangel ist bekanntlich ein gesicherter Co-Faktor lebensbedrohlicher Krankheitsentwicklungen. Postoperative und periimplantäre Entzündungen sind assoziiert mit einer starken Zunahme reaktiver Sauerstoffradikale, die, soweit nicht suffizient gepuffert, Zellen und Gewebe des Trägers zerstören. Antioxidanzien wie z. B. Vitamin C, Beta-Carotin und Alpha-Tocopherol können als wichtige Puffer reaktiver Sauer-

wir für Sie das standardisierte, mit einem Wissenschaftspreis ausgezeichnete Iitis-Protect entwickelt.

Mit Iitis-Protect I: hypo-A ADEK, Acerola Zink, Mineral plus und Q10 plus Vitamin C startet die bewährte Antiinflammations-Kombination. Iitis-Protect I–IV: Integrative Basis Ihrer Implantologie – reduziert Autolysen und Regressrisiken – optional in Ihrem Praxis-Shop! [DT](#)

hypo-A GmbH

Tel.: +49 451 3072121
www.hypo-A.de

ANZEIGE

#SayAhh

#WOHD18

Erklären Sie Ihren Patienten den Zusammenhang zwischen Mund und Körper.

Downloaden Sie die Unterlagen, um dazu beizutragen, den positiven Einfluss der Mundgesundheit auf die Gesamtgesundheit zu betonen.

Einfluss der Mundgesundheit auf die Gesamtgesundheit

ALZHEIMER ERKRANKUNG
HERZKREIZLAUF ERKRANKUNG
LUNGENENTZÜNDUNG
DIABETES
BÄLCHSPICHELDRÜSEN/LEBEN SWISS

Feiern Sie am 20. März den weltweiten Tag der Mundgesundheit und seien Sie Teil einer globalen Bewegung

SAG Ahh

DENKE AN DEN MUND
UND AN DIE GESUNDHEIT

www.worldoralhealthday.org

Welttag der Mundgesundheit
20. März

Veranstaltet von **fdi**
FDI World Dental Federation

Gemeinsam mit **Österreichische Zahnärztekammer**

Offizielle Partner des Welttags der Mundgesundheit

HENRY SCHEIN PHILIPS sonicare UNILEVER PLANMECA WIGLEY